



# Straßen.NRW

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Regionalniederlassung Vile-Eifel

Postfach 120161 · 53874 Euskirchen

## Regionalniederlassung Vile-Eifel

Kontakt: Frau Linda Peters  
Telefon: 02251-796-145  
Fax: 02251-796-222  
E-Mail: linda.peters@strassen.nrw.de  
Zeichen: B258/44-7545/VE/20100  
(Bei Antworten bitte angeben.)  
Datum: 11.07.2024

## B 258 Ausbau Ortsdurchfahrt Konzen

Allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVPG)

### 1. Vorhaben

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW – Regionalniederlassung Vile-Eifel- plant die Sanierung der B 258 inkl. der Erneuerung der Nebenanlagen im Bereich der Ortsdurchfahrt Konzen im Stadtgebiet Monschau (StädteRegion Aachen).

Die Maßnahme erstreckt sich im Streckenabschnitt 0+000 bis 1+836. Im nördlichen Bereich schließen die Landesstraße L 106 und im südlichen Bereich die Landesstraße L 246 sowie die Kreisstraße K 16 an die B 258 an. Die Fahrbahn im Bereich der Ortslage Konzen muss aufgrund des baulichen Zustandes saniert werden. Im Zuge dieser Maßnahme soll für den Radfahrer eine gesicherte Führung auf der Fahrbahn bzw. auf den Nebenanlagen geschaffen werden.

Die Fahrbahn wird in Anlehnung an den Bestand auf der durchgehenden Strecke mit einer Breite von rd. 7,00 m – 9,00 m ausgebaut. Auf den 3,00 m breiten Nebenanlagen werden die Fußgänger sowie Radfahrer auf 2,50 m breiten, kombinierten Geh-/ Radwegen geführt. Als Schutzstreifen zur Fahrbahn werden beidseitig 0,50 m breite Sicherheitstrennstreifen vorgesehen. Im Bereich der Knotenpunkte/ Einmündungen wird die Fahrbahn gemäß der Forderungen der RAST 06 auf 9,00 m aufgeweitet, um den Linksabbiegern genügend Aufstellfläche (Breite 2,75 m) zu gewährleisten.

Im Bereich der Bushaltestellen wird der Richtungsfahrstreifen der „halben Busbucht“ auf rd. 5,50 m – 5,75 m verbreitert, um dem durchgehenden Verkehr eine Vorbeifahrt an haltenden Bussen zu ermöglichen. Für den Ein-/ Ausstiegsbereich wird eine Breite von 1,00 m vorgesehen. Der geplante Querschnitt weist eine Breite von 13,50 m bis 15,50 m auf.

### 2. Auswirkungen

Mit dem Ausbau der B 258 ist eine bau und anlagebedingte Flächeninanspruchnahme von ca. 5.123 m<sup>2</sup> verbunden. Die Neuversiegelung beläuft sich auf 3.796 m<sup>2</sup>. Von dem Vorhaben sind keine Schutzgebiete betroffen. Ebenfalls sind keine Wert- und Funktionselemente besonderer

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·  
Telefon: 0209/3808-0  
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen  
IBAN: DE2030 0500 0000 0400 5815 BIC: WELADED3333  
Steuernummer: 307/5918/0848

#### Regionalniederlassung Vile-Eifel

Jülicher Ring 101 - 103 · 53879 Euskirchen  
Postfach 120161 · 53874 Euskirchen  
Telefon: 02251/796-0  
kontakt.rnl.ve@strassen.nrw.de

Bedeutung betroffen. Die entstehenden Eingriffe in Natur- und Landschaft werden vollständig über geeignete Maßnahmen kompensiert. Artenschutzrechtliche Konflikte sind nicht zu erwarten. Es gibt keine empfindlichen Flächen, keine Erhöhung der Schadstoff- und Lärmemissionen, keine zusätzliche Zerschneidung, keine Änderung des Grundwassers, keine Verlegung von Gewässern, keine klimatischen Veränderungen und keine für das Landschaftsbild bedeutenden visuellen Veränderungen.

### **3. Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG**

Aus den unter Nr.3 genannten Gründen kommt die Straßenbauverwaltung zu dem Schluss, dass von dem Vorhaben keine erheblichen und nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt ausgehen und das Vorhaben somit nicht UVP-pflichtig ist.

Die Höhere Naturschutzbehörde der Bezirksregierung Köln hat dem mit Schreiben vom 23.03.2023 zugestimmt.

Aufgestellt, Euskirchen den 11.07.2024

Im Auftrag

Linda Peters